

12/ bei Konrad Wittwer erschienene Gedichtband des zu seiner Zeit weit über die Stuttgarter Geselligkeit hinaus bekannten Senatspräsidenten Göz als Summe verschiedenster Stimmungserlebnisse. Aus dem gleichen Beruf, aber als Zeugnis stiller Besinnlichkeit, legt der zuletzt im Jugendstrafvollzug tätige Amtsgerichtsdirektor Frisch eine Auswahl aus der Ernte seines Lebens vor, die er nicht ohne Grund ins Zeichen der Waage stellt: zwischen Märchenbildern und Tagesbetrachtungen, die bis zu den Schrecken des Geschichts- und Gerichtsgeschehens aus dem Bauernkrieg reichen und immer getragen sind von der schlichten Gottbeziehung seines Weges und seiner Amtsauffassung. Die dem liebevoll ausgestatteten Bande beigegebenen Aquarellzeichnungen aus dem Ellwanger Raum dürfen ungescheut den Illustrationen zur Seite gestellt werden, mit denen einst G. Ruth die «Schwäbische Herzensreise» von Albrecht Goes begleitete (Hatje Verlag, Calw) – wie denn alle hier Genannten in kleinen Auflagen etwas von ihrer Wärme zu verschenken haben und dafür Dank verdienen.

Wilhelm Kohlhaas

Katholischer Volks- und Hauskalender 1980. 130. Jahrgang. Schwabenverlag Ostfildern 1979. 144 Seiten, zahlreiche Abbildungen. Broschiert DM 3,50

Im Mittelpunkt dieses Kalenders steht ein Beitrag von Hermann Tüchle über Albert den Großen, der vor 700 Jahren gestorben ist. Das Kalendarium zeigt interessante Brunnen aus dem Land, deren Bedeutung in Geschichte, Kunst und Volksbrauch von Otto Beck erklärt wird. Andere Aufsätze führen die Leser zu Brücken im Taubertal, berichten von der Verehrung des hl. Nepomuk in Oberschwaben, befassen sich mit biblischen Motiven gußeiserner Öfen und mit Tieren als Wetterpropheten und Schicksalsdeutern. Außerdem enthält der Kalender in bewährter Mischung manch Unterhaltendes, Heiteres und Nachdenkliches.

Maria Heitland

Weitere Titel

BRUNO HELMLE: **Zeugnisse aus bewegter Zeit.** Mit einer Einführung von Staatssekretär DR. GERD WENG. (Eine Dokumentation zur neuesten Konstanzer Stadtgeschich-

te, herausgegeben vom Stadtarchiv Konstanz). Jan Thorbecke Verlag Sigmaringen 1979. 200 Seiten, 32 Bildtafeln. Leinen DM 24,-

URSULA RAEBER-KEEL: **Spätgotische Wandmalereien in St. Peter zu Basel.** Die Grabnische mit den Efringerwappen. Jan Thorbecke Verlag Sigmaringen 1979. 190 Seiten, 126 Bildtafeln. Leinen DM 54,-

GÜNTHER FRANZ: **Hohenheim.** Geschichte und Gegenwart. Verlag Konrad Wittwer Stuttgart 1979. 64 Seiten, 24 Abbildungen, davon 9 farbig. Kartoniert DM 15,80

FRANZ FISCHER: **Der Heidengraben bei Grabenstetten.** Ein keltisches Oppidum auf der Schwäbischen Alb bei Grabenstetten. (Führer zu archäologischen Denkmälern in Baden-Württemberg, herausgegeben von dem Förderkreis für die ur- und frühgeschichtliche Forschung in Baden und der Gesellschaft für Vor- und Frühgeschichte in Württemberg und Hohenzollern, Band 2). 168 Seiten, 66 Abbildungen und Pläne, 1 Karte. Kartoniert DM 15,-

EBERHARD WAGNER: **Eiszeitjäger im Blaubeurener Tal.** (Führer zu archäologischen Denkmälern in Baden-Württemberg, herausgegeben von dem Förderkreis für die ur- und frühgeschichtliche Forschung in Baden und der Gesellschaft für Vor- und Frühgeschichte in Württemberg und Hohenzollern, Band 6). 135 Seiten, 74 Abbildungen und Zeichnungen. Kartoniert DM 15,-

Herr Dr.-Ing. K. E. Schickhardt weist dankenswerterweise auf ein Mißverständnis hin, das durch eine verknappte Formulierung in der Besprechung von W. FACKLER: «Reutlingen in alten Ansichtskarten» (SH 3/79, S. 206) entstehen könnte: die aus der besonderen gewerblichen Entwicklung Reutlingens hervorgegangenen besonderen gewerbebezogenen weiterführenden Schulen in dieser Stadt müssen genau unterschieden werden, die Frauenarbeitsschule, das Textiltechnikum, die Gerbereifachschule (um die volkstümlichen Kurzbezeichnungen zu verwenden). Sinn der Anmerkung des Rezensenten war es allein, darauf hinzuweisen, daß allzu sparsame Bildunterschriften Informationsmöglichkeiten verschenken, wenn sie darauf verzichten, wenigstens in Stichworten die Beziehungen zwischen Einst und Jetzt auch für jüngere und nicht allzu sehr in der Geschichte bewanderte Leser herzustellen. (Ly)

Anschriften der Verfasser

Maria Heitland, SCHWÄBISCHER HEIMATBUND,
Charlottenplatz 17/II, 7000 Stuttgart 1

Dr. Wolfgang Irtenkauf, An der Lehmgrube 35,
7257 Ditzingen

Prof. Dr. Rainer Jooß, Föhrenweg 1, 7300 Esslingen

Heidi-Barbara Kloos, Calwer Straße 52, 7000 Stuttgart 1

Dr. Ehrenfried Kluckert, Vogelsangstraße 10,
7403 Ammerbuch-Reusten

Dr. Wilhelm Kohlhaas, Am Bopserweg 20,
7000 Stuttgart 1

Dr. Gert Kollmer, Mülbergerstraße 9, 7300 Esslingen

Heiner Krauss, Sonnenstraße 8, 8820 Gunzenhausen

Dr. Peter Lahnstein, Gaußstraße 109 A, 7000 Stuttgart 1

Willy Leygraf, Redaktion SCHWÄBISCHE HEIMAT

Dr. Gisela Linder, Bergstraße 58, 7987 Weingarten

Wilhelm D. Pabst, Susoweg 22, 7900 Ulm

Friedrich Alfred Schiler, Schwabstr. 22, 7400 Tübingen

Dr. Robert Uhland, Feuerbacher Weg 3 A,

7000 Stuttgart 1

Dr. Uwe Jens Wandel, Buchenweg 9, 7060 Schorndorf